



## **Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**

Abgeordneter Rüdiger Erben (SPD)

### **Vorgangsbelastung und Personalausstattung der Revierkriminaldienste der Polizeireviere**

Kleine Anfrage - KA 7/135

#### **Vorbemerkung des Fragestellenden:**

In der jüngsten Organisationsfortentwicklung der Polizei hat es kaum Veränderungen bei der Zuständigkeit der Revierkriminaldienste gegeben. Zu berücksichtigen ist lediglich, dass Teile der Aufgaben der früher bestehenden Revierverskehrsdienste nunmehr von den Revierkriminaldiensten wahrgenommen werden. Deshalb wird gebeten, Personal und Vorgänge aus dem Verkehrsbereich bei der Beantwortung der Kleinen Anfrage unberücksichtigt zu lassen.

#### **Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport**

Namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

#### **Vorbemerkung:**

Mit der von der Landesregierung am 6. Mai 2015 beschlossenen Organisationsfortentwicklung der Polizei des Landes Sachsen-Anhalt (OFE) wurde die Kriminalitätsbekämpfung neu organisiert. Das System der Kriminalitätsbekämpfung im Land Sachsen-Anhalt wurde durch eine Reduzierung auf drei Ebenen, verbunden mit einer Aufgabenverlagerung, gestrafft. Die Aufgabe der Kriminalitätsbekämpfung wird in den Revierkommissariaten und in den Polizeistationen nicht mehr wahrgenommen. Die Polizeistationen als Organisationseinheiten der Polizeireviere (PRev) sind gänzlich entfallen.

*Hinweis: Die Anlage ist als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick im Netz den Acrobat Reader.*

(Ausgegeben am 02.09.2016)

Im Rahmen der OFE wurde der Grundsatz der Einräumigkeit der Verwaltung erneut berücksichtigt und zwischen kriminalpolizeilichen und justiziellen Zuständigkeiten Deckungsgleichheit hergestellt.

Die erste Ebene bildet die spezialisierte Kriminalitätsbekämpfung im Landeskriminalamt (LKA) Sachsen-Anhalt, das mit der OFE einen Aufgabenaufwuchs erfahren hat. So ist beispielsweise die Bekämpfung der Organisierten Kriminalität in die alleinige Bearbeitungszuständigkeit des LKA Sachsen-Anhalt übergegangen. Die Polizeidirektionen (PD) wurden insoweit entlastet.

Im LKA Sachsen-Anhalt ist die Bearbeitung von Deliktsbereichen mit hohen Spezialisierungserfordernissen zentralisiert. Spezialisten für aufwändige Ermittlungen mit geringen Fallzahlen und seltenen oder grundsätzlich planbaren Vor-Ort-Maßnahmen sind im LKA Sachsen-Anhalt konzentriert.

Spezialisierte Kriminalitätsbekämpfung unterhalb der Ebene des LKA Sachsen-Anhalt wird zentral auf der Ebene der PD in den vier eingerichteten Zentralen Kriminaldiensten (ZKD) geleistet. Kriminalpolizeiliches Erfahrungs- und Spezialwissen ist dadurch in der zweiten Ebene an mehreren Stellen im Land konzentriert, wodurch zugleich eine relative Nähe zu den Tatorten erreicht wird. Qualitativ unterscheiden sich dort bearbeitete Deliktsbereiche auch dadurch, dass regelmäßige Ermittlungen vor Ort erforderlich sind. Die Zuständigkeitsbereiche der vier ZKD sind deckungsgleich mit den Landgerichtsbezirken und somit mit den Zuständigkeitsbereichen der vier Staatsanwaltschaften im Land.

Auf der dritten Ebene der Kriminalitätsbekämpfung, den Revierkriminaldiensten (RKD), werden grundsätzlich Delikte der einfachen und mittleren Kriminalität und somit der größte Anteil der Straftaten bearbeitet. Insbesondere der bei der Bearbeitung dieser Delikte sehr häufig nötige Bürgerkontakt bedingt zwingend eine örtliche Nähe zu den Tatorten, was eine Zuordnung der Aufgaben in den territorialen polizeilichen Organisationseinheiten in der Fläche, den zuständigen PRev, erforderte. Die Bearbeitungszuständigkeit für Delikte, die eine besondere Spezialisierung der Sachbearbeitung erforderlich machen, ist zum großen Teil auf die ZKD verlagert worden.

Folglich sind im Zuge der OFE Zuständigkeitsänderungen in allen Ebenen der Kriminalitätsbekämpfung vorgenommen worden.

**1. Wie viele Sachbearbeiter waren in den Jahren 2011, 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 in den Revierkriminaldiensten (RKD) eingesetzt? Bitte für die RKD der einzelnen Polizeireviere gesondert auflühren.**

Aufgrund der organisatorischen Änderungen in der Kriminalitätsbekämpfung (siehe Vorbemerkung der Landesregierung) wurden für eine Vergleichbarkeit der erhobenen Personalangaben die Leiter der Kriminaldienste (KrimD), die Sachbearbeiter im KrimD der Revierkommissariate und die Sachbearbeiter im KrimD der Polizeistationen in die Erhebung mit einbezogen und den jeweiligen RKD zugerechnet. Weiterhin wurden die Leiter der RKD und der Sachgebiete der RKD in die Berechnung einbezogen. Die Daten wurden für die Jahre 2011 bis 2015 jeweils mit Stand 31. Dezember des Jahres und für 2016 mit Stand 30. Juni 2016 erhoben. Die Angaben zu Personalzahlen der RKD der PRev sind in der Anlage dargestellt.

- 2. Wie viele Vorgänge wurden in den Jahren 2011, 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 in den RKD bearbeitet? Bitte für die RKD der einzelnen Polizeireviere gesondert aufführen.**

In den RKD der PRev werden alle Aufgaben der Kriminalitätsbekämpfung wahrgenommen, die nicht in die besonderen Zuständigkeiten anderer Organisationseinheiten der PD und des LKA Sachsen-Anhalt fallen. Zudem werden weitere Aufgaben (beispielsweise operative Auswertungen in strafprozessualen Ermittlungsverfahren und gefahrenabwehrrechtlichen Verfahren, operative ermittlungsbegleitende Auswertungen bei der Bewältigung von revierbezogenen Einsatzlagen [Versammlungen/Veranstaltungen], Personen- und Sachfahndungen, Vollstrecken von Haftbefehlen, Suche nach vermissten Personen, Tatortarbeit, Erstellen von Spurenvorgängen, Durchführen von erkennungsdienstlichen Maßnahmen, Todesursachenermittlungen, Brandursachenermittlungen, Bearbeiten von Ermittlungersuchen sowie Gefahrenerforschung, Informationsgewinnung, Aufklärung hinsichtlich politisch motivierter Straftaten) wahrgenommen.

Eine Statistik, die alle Aufgaben und bearbeiteten Vorgänge der RKD abbildet, wird nicht geführt.

Geführte Statistiken wie beispielsweise die Polizeiliche Kriminalstatistik (Ausgangsstatistik) und das Lagebild „Politisch motivierte Kriminalität“ (Eingangsstatistik) können wegen unterschiedlicher Erfassungsgrundsätze, -daten und -zeitpunkte nicht zur Darstellung der bearbeiteten Vorgänge herangezogen werden.

- 3. Wie viele Vorgänge bearbeitete durchschnittlich ein Sacharbeiter in den RKD in den Jahren 2011, 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016? Bitte für die RKD der einzelnen Polizeireviere gesondert aufführen.**

Eine Darstellung, wie viele Vorgänge durchschnittlich ein Sachbearbeiter bearbeitet, ist nicht möglich. Es wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

**KA 7/135 Vorgangsbelastung und Personalausstattung der Revierkriminaldienste der Polizeireviere**

<b>Anzahl der Sachbearbeiter in den Revierkriminaldiensten (RKD) der Polizeireviere (PRev)<sup>1</sup></b>						
<b>RKD in den PRev</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Altmarkkreis Salzwedel	41	42	38	40	31	33
Börde	81	76	70	67	62	56
Harz	118	120	115	110	106	108
Jerichower Land	53	45	41	40	40	38
Magdeburg	187	178	163	159	146	138
Salzlandkreis	101	95	88	83	80	74
Stendal	55	51	45	42	34	35
Bundesautobahnen/Spezialisierte Verkehrsüberwachung Börde	5	6	6	7	8	6
Anhalt -Bitterfeld	89	80	77	76	74	68

<sup>1</sup> Aufgrund der organisatorischen Änderungen in der Kriminalitätsbekämpfung (siehe Vorbemerkung der Landesregierung) wurden für eine Vergleichbarkeit der erhobenen Personalangaben die Leiter der Kriminaldienste (KrimD), die Sachbearbeiter im KrimD der Revierkommissariate und die Sachbearbeiter im KrimD der Polizeistationen in die Erhebung mit einbezogen und den jeweiligen RKD zugerechnet. Weiterhin wurden die Leiter der RKD und der Sachgebiete der RKD in die Berechnung einbezogen. Die Daten wurden für die Jahre 2011 bis 2015 jeweils mit Stand 31. Dezember des Jahres und für 2016 mit Stand 30. Juni 2016 erhoben.

**KA 7/135 Vorgangsbelastung und Personalausstattung der Revierkriminaldienste der Polizeireviere**

<b>Anzahl der Sachbearbeiter in den Revierkriminaldiensten (RKD) der Polizeireviere (PRev)<sup>1</sup></b>						
<b>RKD in den PRev</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Dessau-Roßlau	54	56	49	43	43	45
Wittenberg	70	67	65	65	61	50
Bundesautobahnen/Spezialisierte Verkehrsüberwachung Dessau-Roßlau	8	7	10	6	8	8
Burgenlandkreis	83	80	72	72	61	60
Halle (Saale)	144	144	139	131	109	113
Mansfeld-Südharz	64	59	55	54	49	49
Saalekreis	77	77	76	73	65	67
Bundesautobahnen/Spezialisierte Verkehrsüberwachung Weißenfels	10	11	10	10	10	10

<sup>1</sup> Aufgrund der organisatorischen Änderungen in der Kriminalitätsbekämpfung (siehe Vorbemerkung der Landesregierung) wurden für eine Vergleichbarkeit der erhobenen Personalangaben die Leiter der Kriminaldienste (KrimD), die Sachbearbeiter im KrimD der Revierkommissariate und die Sachbearbeiter im KrimD der Polizeistationen in die Erhebung mit einbezogen und den jeweiligen RKD zugerechnet. Weiterhin wurden die Leiter der RKD und der Sachgebiete der RKD in die Berechnung einbezogen. Die Daten wurden für die Jahre 2011 bis 2015 jeweils mit Stand 31. Dezember des Jahres und für 2016 mit Stand 30. Juni 2016 erhoben.